

www.e-rara.ch

**Pandora, das ist die edlest Gab Gottes oder der werde und heilsame Stein
der Weysen, mit welchem die alten Philosophi, auch Theophrastus
Paracelsus, die unvollkommene Metallen durch Gewalt des Fewrs ...**

Reusner, Hieronymus

Getruckt zu Basel, [1588]

Stiftung der Werke von C.G.Jung, Zürich

Shelf Mark: Online

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-7681>

Vegetabile oder Mercurius fulgi, den du weisst, wird also gemacht.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Vegetabile/ oder Mercurius fulgi/
den du weißt/ wird also gemacht.

Nim Mercuriū/ vñ sublimier in mit
d. vñd p. wie sitt vñ gewonheit ist / dann
wirff ihn in das allerflärest gesunde be-
haltend oder nehend Wasser/ von dem
wir oben gesagt haben / so wird es das
wesen vñd naturen des Wassers an sich
neffen/ darnach distillier dz wasser dar-
von / vñd sublimier oder erhöhe ihn wi-
der/ dz thu drey oder vier mal zum min-
sten. Hierumb besihe das Capitel von
wider lebendigmachung des Mercurij
im ende des Büchlin Raymundi/ 2c. in
der Practica des Testaments vñnd öff-
ners / derhalben die materi / die da ist g.
ses 2. j. m. 2. iij. e. vñnd wirst haben ein
auflösend Wasser. Vñd solcher weiß
verstehe alle Bücher Raymundi in die-
sem theil.

Geber sagt / daß das rot Elixir heile
alle krankheiten so langwirig sind/ von
welchen die Arzet verzweiflet oder ver-
zagt

sagt sind / vñ macht den Menschẽ jung
werden / wie ein Adler / vnd noch fünff-
zig jar leben vñ lenger / als etliche Phi-
losophi gethan habẽ / die des gebraucht
haben drey malen in der Wochen / inn
der grössẽ eines Senffkörnlins / es ist ein
kraut dz heis̃t Saturnus de canalibus.
Saturnus von den kanelen oder rören /
von welchen solche Arzenei wird / dar-
vmb / ein jedes gleichs mehret sein glei-
ches / ein jede gestalt frewt sich ihrer ge-
stalt / ein jedes geschlecht frewet sich sei-
nes geschlechts / darnũ so merck / dz alle
Kranckheiten so sich von der scheitel des
Haupts an / bis an die solen der Füßsen
erheben / so eine ist eines Monats alt / o-
der so lang gewäret / daß die in einẽ tag.
Hat sie aber ein jar gewäret / daß die in
zwölff tagen / hat sie langezeit gewäret /
daß sie in einem Monat geheilt vnd ge-
sund gemacht werden : dann gleich wie
es heilt die besleckten Metall von aller
blödigkeit / also auch die Menschlichen
Cörper.

Cörper / derhalben so wird vnser gese-
 gnetter Stein / billich ein Lyriar / als
 wol / der Menschlichen Cörpern / als
 auch der Metallen genennt / von wel-
 chen Hermes ein König der Griechen
 vnnnd Vatter der Philosophen / sagt:
 Wann du von vnser Elixir / jedes tags
 vnd sieben tag nacheinander nimmest in
 der gewicht dreyer Carobiarū / so wer-
 den dir die grauen Haar auffallen vnd
 schwarke an deren statt wachsen / vnnnd
 also wirst du auß einem alten ein Jüng-
 ling vnd starck.

Hernach folget der anfang

des Wercks.

Damit daß ihrs desto klarer verstehn
 mögē / so wollen wir euch das wahr für-
 nemmen zeigen / in welcher stund / vnd in
 welchem tag vnnnd in welchem Monat /
 der anfang vnserer Meisterschafft ge-
 schehen soll. Vnd dabey sagen wir / daß
 welcher ihm anderst thut / daß derselbig
 gewiß